



## Freiwillige Feuerwehr Höxter Der Leiter der Feuerwehr



### Offener Brief

Hätte mir oder meinen Amtskollegen einer im letzten Jahr gesagt, dass wir unseren ehrenamtlichen Kräften in der Gefahrenabwehr ein Verbot anordnen müssen ihren Übungsdienst, Versammlungen und sonstiges einzustellen, dann hätte ich dieses bestimmt als vorgezogenen April Scherz gewertet.

Nein es ist so gekommen und verlangt von **ALLEN** die helfen wollen eine besondere Vorgehensweise mit bisher nie da gewesenem Verhalten auf.

Die Feuerwehr, aber auch alle anderen Hilfsorganisationen leisten weiterhin ihre vom Gesetz auferlegten Pflichten zum Wohle der Bürger und Bürgerinnen in ihrer Gemeinde und darüber hinaus.

Ja wir gehören auf einmal auch zu den „Systemrelevanten Berufsgruppen“. Diese Bezeichnung zeigt wieder einmal auf, dass im Krisenzustand sich Betroffene und auch Verantwortliche daran erinnern, was die genannten Hilfsorganisationen neben den hauptberuflichen Berufsgruppen immer schon geleistet haben und auch immer wieder leisten werden. Eine Aufzählung aller solcher systemrelevanten Berufsgruppen werde ich hier nicht machen, da die Liste niemals Anspruch auf Vollständigkeit bekommt. Bedauerlicherweise wird der Anspruch im täglichen Leben aber immer noch nicht an die derzeitige Situation angepasst. Weiterhin treffen sich Menschengruppen in größerer Anzahl und das Verständnis gegenüber dieser Pandemie ist bei vielen Menschen immer noch nicht so angekommen, dass auch das Verhalten angepasst wird.

Zwar werden die Einsatzkräfte durch die tägliche Dynamik von neuen Verhaltensregeln, Erlassen und Verfügungen auch in ihrem Leben eingeschränkt, aber es ist wichtig die Einsatzbereitschaft weiterhin zur Verfügung zu stellen. „Feuer-Unfall-Notfall“ nehmen halt keine Rücksicht auf irgendwelche Infektionskrankheiten. Aber auch wir haben Familie, Bekannte und Freunde und bestimmt auch weiterreichende Ängste und Probleme im Zusammenhang mit diesem Ereignis. Deshalb kann ich mich nur mit Respekt und Anerkennung bei meinen Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Höxter bedanken. Nur dadurch kann diese schwierige Situation gemeistert werden. Diese Bereitschaft bedeutet weiterhin eine leistungsfähige Feuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Höxter gehört bestimmt zu den Feuerwehrwehren im Lande, die sich durchaus auf die Anerkennung der Politik und Verwaltung berufen können. Dennoch erlaube ich mir, dass sich bei allen genannten Unterstützern und Verantwortlichen, die auch gleichzeitig Betroffene sind, dass dieses nach gemeinsamem Durchstehen der Krise nicht vergessen wird. Es ist Zeit und ein Umdenken nötig, dass nicht nur in Reden die Wichtigkeit von ehrenamtlicher Arbeit in der Gefahrenabwehr anerkannt wird. Wir müssen unseren Kräften mit allen verfügbaren Mitteln die Arbeit so erleichtern, damit wir immer wieder auf ein solches System zurückgreifen können!

Jürgen Schmits  
Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Höxter  
stellv. Kreisbrandmeister

Höxter, den 18.03.2020